

Schule Bernegg, Kreuzlingen

Erweiterung der Schulanlage - Klassentrakt und Bibliothek



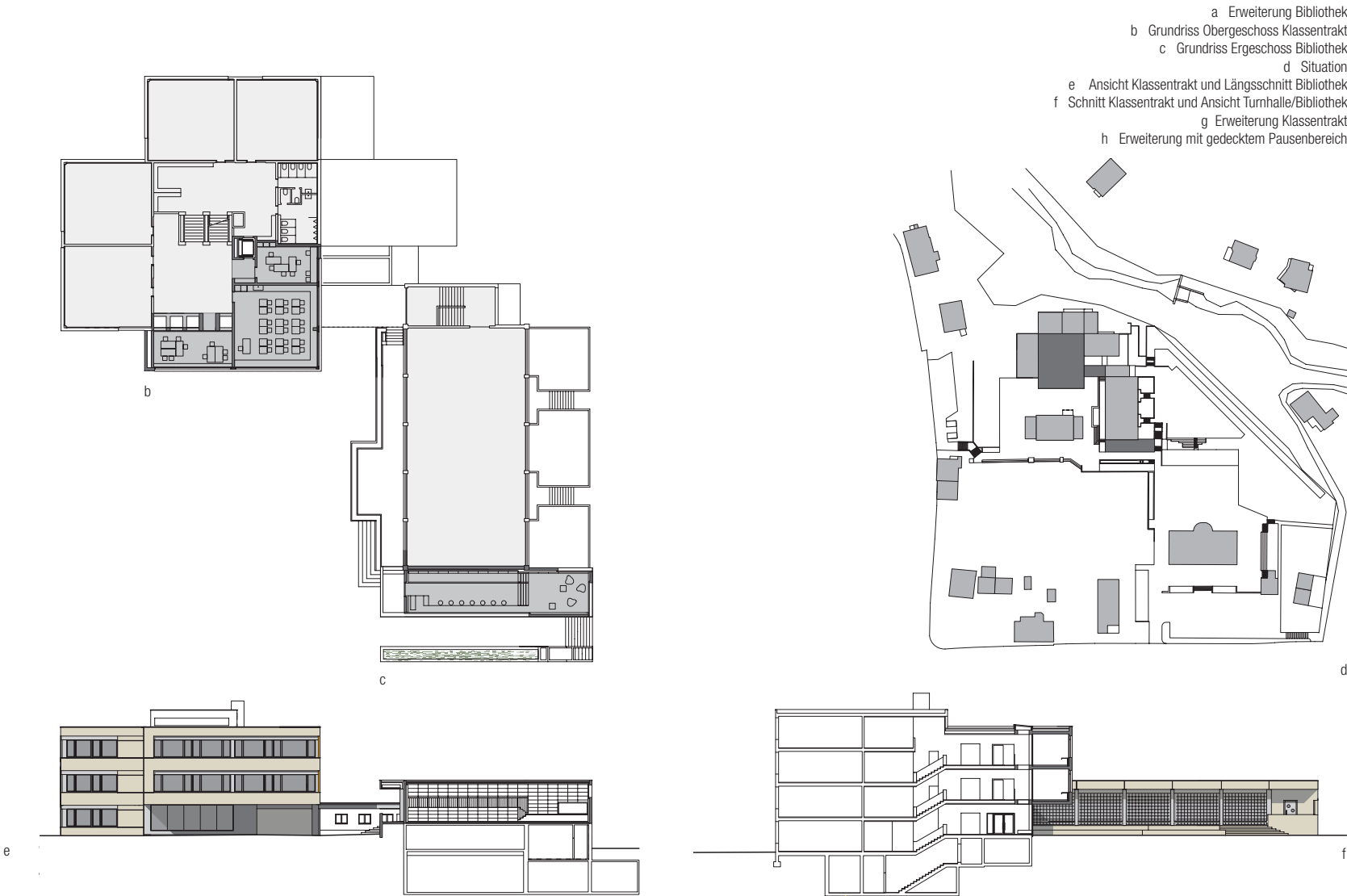
a

Die in den Sechzigerjahren erbaute Schulanlage Bernegg ist um die für die neuen Unterrichtsformen benötigten Räume erweitert. Sowohl die Fassaden als auch die grundlegende Materialisierung des Anbaus sind aus der bestehenden Anlage weiterentwickelt und ermöglichen damit eine hohe Integration der neuen Gebäudeteile in die Gesamtanlage.

Die zwei neuen Klassenzimmer und fünf Gruppenräume umschliessen den bestehenden Hallenbereich und die Erschliessungsfläche der Obergeschosse winkelförmig. Deckendurchbrüche im Übergang Altbau und Neubau lassen das zenitale Licht in die Geschosse eindringen und erhellen die halbgeschossig angeordneten Hallen. Eine Verglasung der Gruppenräume zur Erschliessung ermöglicht Durchblicke aus dem Hallenbereich in Richtung Spielwiese.

Die neue Bibliothek liegt, als Aufstockung des bestehenden Geräteraumes, zwischen den zwei Schulhäuser Emmishofen und Bernegg und bekommt damit eine zentrale Bedeutung in der Schulanlage. Die Bibliothek ist ein langer und überhoher Raum, im wesentlichen ein Bücherregal auf zwei Ebenen. Im vorderen Bereich bietet eine breite Brüstung entlang des Fensterbandes Lese- und Arbeitsmöglichkeiten. Im hinteren Bereich führen Stufen auf das Podest der Leseecke, welche Ausblicke durch grosse Fenster in die Schulanlage und die Bäume erlaubt. Die Überhöhe des Raumes wird durch ein begehbare Bücherregal genutzt. Die Bewegungsfigur erfolgt in der Längsrichtung, wodurch der Raum in seiner Länge übersteigert erfahrbar wird.

B_06	Projektdaten
Status	Studienauftrag 2005, 1. Preis
Planung	2006-2007
Realisierung	2007-2008
Ort	Kreuzlingen, TG
Bauherr	Schule Kreuzlingen
Mitarbeit	Rebekka Huber
Baukosten	CHF 2.8 Mio
Team	Ryf Scherrer Ruckstuhl AG



g



h